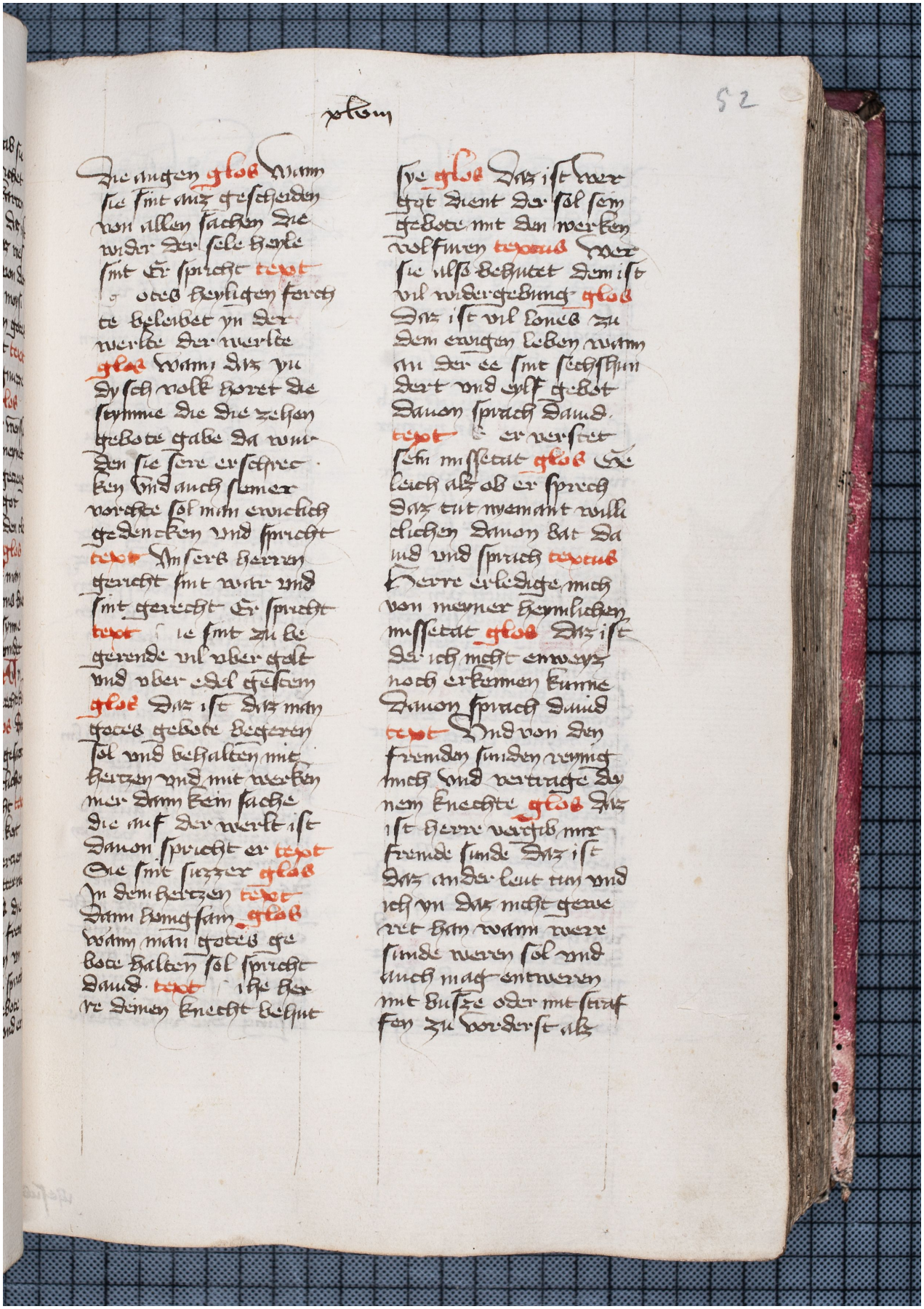
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



52

Die mugen glos Wann
sie sint ausz geschaiden
von allen sachen die
wider der selle heile
sint Er spricht text
o gotes herlichen forch
te belibet in der
werlte der werlte
glos Wann dis in
dyseh volk horet die
stymme die die zehen
gebote gabe da wur
den sie sere erschroc
ken und auch slumer
vorchte sol man eywiclich
gedencken und spricht
text Unsers herren
gericht sint wair und
sint gerecht Er spricht
text ie sint zu be
gerende vil vber gult
und vber edel gestain
glos Dis ist dis man
gotes gebote begeren
sol und behalten mit
hertzen und mit werken
mer denn kein sache
die auf der werlt ist
Danon spricht er text
Die sint suezer glos
In dem hertzen text
denn honigsam glos
Wann man gotes ge
bote halten sol spricht
David text ich her
re deiner knecht behut
sye glos Dis ist war
gut dient der sol sein
gebote mit den werken
volfuren text
wer
sie alsz behutet dem ist
vil widergebung glos
Dis ist vil lones zu
dem ewigen leben wann
nu der ee sint sechszehen
dart und eilf gebot
Danon spricht David
text er versteet
sich missetat glos Er
leicht als ob er spricht
dis tut nyemant willi
clichen Danon bat da
vid und spricht text
Herre erledige mich
von meiner heymlichen
missetat glos Dis ist
da ich nicht enwayz
noch erkennen kunne
Danon spricht David
text Und von den
fremden sunden wemig
mich und vertrage de
nem knechte glos Dis
ist herre warlich mer
fremde sunde Dis ist
dis an der leut tun und
rich vn dis nicht gewe
ret hab wann wer
sunde weren sol und
auch mag entweren
mit busze oder mit straf
fen zu vorderst als